

220.000 Euro für den Ausbau der Feuerwehr in Freigericht-Neuses

Hessens Innenminister Poseck übergibt 220.000 Euro für den dringend benötigten Erweiterungsbau des Feuerwehrhauses in Neuses.

Zukunft der Feuerwehr in Freigericht

Investitionen in die Sicherheit der Gemeinde

Am Mittwoch, den 07. August 2024, wurde ein bedeutender Schritt in Richtung einer zukunftsfähigen Feuerwehrinfrastruktur in Freigericht unternommen. Hessens Innenminister Prof. Dr. Roman Poseck übergab einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 218.138 Euro für den geplanten Erweiterungsbau des Feuerwehrhauses in Neuses. Diese finanzielle Unterstützung ist eine Anerkennung der unermüdlichen Arbeit der Ehrenamtlichen und unterstreicht die Relevanz der Feuerwehr in der lokalen Gemeinschaft.

Ein zentraler Standort und seine Bedeutung

„Die zentrale Lage in der Ortsmitte von Neuses garantiert eine Ausrückzeit von drei Minuten“, betonte Gemeindebrandinspektor Harald Hellenbrandt. Diese kurze Reaktionszeit ist entscheidend für die Sicherheit der Bürger und zeigt, wie wichtig der Standort für die gesamte Gemeinde ist. Die vorhandene Infrastruktur und das aktive Ehrenamt sind weitere Faktoren, die den Standort äußerst wertvoll machen.

Dank an die Ehrenamtlichen

Bei der Übergabe des Zuwendungsbescheids würdigte Minister Poseck nicht nur die Tradition des Feuerwehrhauses, sondern auch den unermüdlichen Einsatz aller Feuerwehrmitglieder, die rund um die Uhr für die Sicherheit der Bürger sorgen. „Die Feuerwehr ist ein Bindeglied zwischen den Menschen und fördert Zusammenhalt und Teamgeist“, so Poseck weiter. Diese Wertschätzung ist besonders wichtig, da die Feuerwehr in der Gemeinde nicht nur für Notfälle zuständig ist, sondern auch eine zentrale Rolle in der Kinder- und Jugendarbeit spielt.

Notwendige Modernisierung

Das 1963 erbaute Feuerwehrhaus muss umfassend umgebaut und modernisiert werden, um den heutigen Ansprüchen gerecht zu werden. Der Gemeindehaushalt sieht dafür rund 3,5 Millionen Euro vor. Der Abriss des Bestandsgebäudes ist eine Voraussetzung für die geplanten Bauarbeiten, die voraussichtlich Ende des Jahres beginnen werden. Dies zeigt, wie ernst die Gemeinde ihre Verantwortung für die Sicherheit der Bürger nimmt.

Politische Unterstützung und zukünftige Herausforderungen

Der Bürgermeister Dr. Albrecht Eitz merkte an, dass in den Fraktionen des Gemeindeparlaments viele Feuerwehrleute vertreten sind. Dies erleichtert die Entscheidungsfindung. Zudem regte er an, standardisierte Modelle für Feuerwehrhäuser in Hessen zu entwickeln, um Kommunen Planungskosten und -aufwand zu ersparen. Solche Maßnahmen könnten das Engagement der Gemeinden für die Sicherheit ihrer Bürger weiter stärken.

Schlusswort

Die Investition in das Feuerwehrhaus in Neuses ist ein klares Zeichen für die Zukunft der Sicherheit in Freigericht. Der Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde, die Wertschätzung der Ehrenamtlichen und die Unterstützung durch das Land Hessen legen den Grundstein für eine leistungsfähige und moderne Feuerwehr, die auch weiterhin eine tragende Rolle in der Gemeinschaft spielen wird.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de